

Essaywettbewerb:

„Der Friedensprozess in Kolumbien - Erfolgsaussichten und Risiken“

Essaywettbewerb –

Das beste Essay wird mit einem Reisekostenzuschuss in Höhe von 500€ für die Teilnahme an der DGVN-Studienreise vom 28. August bis 6. September 2017 nach Kolumbien prämiert.

Nach über 50 Jahren bewaffneter Auseinandersetzungen in Kolumbien geben die aktuellen Entwicklungen in dem lateinamerikanischen Land trotz mancher Schwierigkeiten auch Anlass zur Hoffnung auf einen erfolgreichen Friedensprozess. Obwohl ein Friedensabkommen zwischen der Regierung und den r FARC-Rebellen im Oktober 2016 in einer Volksabstimmung abgelehnt wurde, halten Rebellen und Regierung weiterhin am vereinbarten, nun etwas modifizierten Abkommen fest. Auf Wunsch der Konfliktparteien entsandten die Vereinten Nationen eine Beobachter- und Verifikationsmission nach Kolumbien, um die Einhaltung der Waffenruhe und die Entwaffnung der Rebellen zu überwachen. Das Jahr 2017 dürfte ausschlaggebend dafür sein, ob Kolumbien den Weg hin zu einem tragfähigen, dauerhaften Frieden einschlagen kann.

Trotz der positiven Entwicklungen und der im Lande tätigen UN-Mission steht der Frieden in Kolumbien auf einem fragilen Fundament. Welchen Herausforderungen müssen sich die Akteure stellen? Welche Risiken birgt der angelaufene Friedensprozess? Wie sind die längerfristigen Erfolgsaussichten zu bewerten? Und welche Rolle können die Vereinten Nationen einnehmen, um zu einem tragfähigen Frieden beizutragen?

Mit diesen und anderen Fragen können sich Essays mit dem Thema „**Der Friedensprozess in Kolumbien – Erfolgsaussichten und Risiken**“ beschäftigen. Um die in dem Essay behandelten Prozesse in Kolumbien noch besser zu verstehen und vor Ort erleben zu können, bietet die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) exklusiv für ihre Mitglieder vom 28. August bis 6. September eine Studienreise in das lateinamerikanische Land an. Um gezielt jungen Menschen die Teilnahme an dieser Reise zu ermöglichen, lobt die DGVN ein Reisestipendium in Höhe von 500 Euro aus.

Bewerben können sich **alle Mitglieder, die den Ausbildungstarif der DGVN zahlen**. Die Beiträge sollten **1.500 Wörter** nicht überschreiten und werden von einer Jury aus Mitgliedern des Bundesvorstands und des Generalsekretariats begutachtet. Bis zum 15. Juli 2017 nehmen wir Einsendungen unter der Emailadresse maerker@dgvn.de entgegen.